



<https://biz.li/2id0>

"EIN KLARES BEKENNTNIS ZU LAATZEN"

Veröffentlicht am 26.09.2022 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Sparkasse Hannover hat mehrere Millionen Euro in ihren Standort in Laatzen investiert. Nun sind die umfangreichen Umbau- und Modernisierungsarbeiten abgeschlossen. Seit Donnerstag, 22. September, werden die Laatzenener Kundinnen und Kunden in großzügigen, neu gestalteten Räumen empfangen. Ein abwechslungsreiches Eröffnungsprogramm erwartet sie. Das einladende BeratungsCenter verfügt über eine deutlich erweiterte Schließfachanlage mit insgesamt 2339 Fächern, davon 176 barrierefrei, sowie zwei Bargeldkassen, die überwiegend von den gewerblichen Kundinnen und Kunden genutzt werden. Die Solaranlage auf dem Dach deckt etwa 11 Prozent des Energieverbrauchs. Laatzen-Mitte ist nun um einen Ort



der Begegnung reicher. Denn die Sparkasse Hannover hat ihr von Grund auf modernisiertes BeratungsCenter am Leine-Center in der Albert-Schweitzer-Straße 2 wiedereröffnet. "Alles ist hell und einladend gestaltet", sagt Petra Kunkel, Regionaldirektorin der Sparkasse Hannover. "Immer mehr unserer Kundinnen und Kunden entdecken für sich die Vorteile unserer digitalen Angebote, gleichzeitig stellen wir aber auch fest, dass der Bedarf an Beratung zu komplexen Finanzfragen zunimmt - beispielsweise zum Thema nachhaltige Geldanlage", ergänzt sie. "Unsere Beraterinnen und Berater wollen künftig noch mehr als bisher auf unsere Kundinnen und Kunden zugehen und mit ihnen ins Gespräch kommen", erläutert Vertriebsdirektorin Bettina Bunse. Wenn es dann um Themen geht, die komplexer sind oder die Diskretion erfordern, stehen jetzt elf unterschiedlich gestaltete Beratungsräume dafür zur Verfügung. "Es gibt beispielsweise ein ‚Laatzenener Wohnzimmer‘, wo es sich unsere Kunden auf der Couch gemütlich machen können, und ein Zimmer mit der Bezeichnung ‚Guter Rat‘, in dem sich auch die ganz jungen Kunden wohlfühlen, wenn sich die Eltern beraten lassen", erzählt Bunse. "Aber es gibt auch verschiedene Möglichkeiten, ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen - gern auch bei einer Tasse Kaffee auf dem Sofa", beschreibt Kunkel das neue Konzept. Dafür bietet das BeratungsCenter einen gemütlichen Loungebereich mit Kaffeebar und verschiedene ruhigere Sitzmöglichkeiten. Mehrere Millionen Euro hat der Umbau gekostet. "Darin zeigt sich unser klares Bekenntnis für den Standort Laatzen." In den neuen Räumlichkeiten sollen sich die Menschen wohlfühlen. Und das gilt auch für die Beraterinnen und Berater. Das neue Konzept wurde gemeinsam mit ihnen entwickelt. In mehreren Workshops haben sie erarbeitet, was es braucht, damit sich Mitarbeitende und Kundschaft gern in den Räumen aufhalten. Dazu zählen modern ausgestattete Arbeitsplätze, aber auch ein Rückzugsraum für die Mitarbeitenden, eine modern gestaltete Küche als Ort des Austauschs und eine Terrasse mit Sitzgelegenheiten. Der neue Gestaltungsstil ist das Ergebnis eines Kreativwettbewerbs, den am Ende das junge Designer-Trio RSW aus Limmer mit seinen innovativen Ansätzen gewann. Die bei Umbau und Einrichtung verwendeten Materialien sollen gut in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können. Deshalb wurde auf Produkte, die Erdöl oder Erdgas enthalten, komplett verzichtet: Sämtliche Einbauten und das Mobiliar bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz oder Holzwerkstoffen. Alle verwendeten Wand- und Bodenbeläge haben Umweltzertifizierungen. Die Schallschutzelemente sind aus gepresster Holzwolle mit einer mineralischen Beschichtung gefertigt und haben deshalb ebenfalls eine makellose Ökobilanz. Trotz eher ungünstiger baulicher Gegebenheiten besitzt das neue Center eine Photovoltaik-Anlage, die 11,4 Prozent der benötigten Energie aus eigenen regenerativen Energien schöpft. Bereits vor dem Eingang des Centers können die Laatzenener künftig Energie tanken: Es gibt eine Ladestation für E-Bikes und E-Scooter sowie eine fest montierte leistungsstarke Luftpumpe. Im Innern können Besucher an Ladestationen Handys und Laptops kostenlos laden. Wie bei jedem großen Bauvorhaben war der Weg zum Ziel vorübergehend mit Einschränkungen und auch Hindernissen verbunden. Die ursprünglich für das zweite Quartal des Jahres 2022 geplante Wiedereröffnung des modernisierten und erweiterten Centers musste wegen eines Wasserschadens nochmal um einige Monate verschoben werden. "Doch die Wartezeit hat sich gelohnt", ist

Vertriebsdirektorin Bettina Bunse sicher. "Mit zwei Kassen und mehr als 2300 Schließfächern - davon 176 barrierefrei - zählen wir nun zu den größten Sparkassen-Standorten in der Region. Wir freuen uns, unseren Kunden hier in Laatzen so einen starken Service und professionelle Beratungskompetenz bieten zu können."